

Gemeinnützige Stiftung zur Förderung und Unterstützung heilpädagogischer
und sozialtherapeutischer Arbeit auf anthroposophischer Grundlage



Tätigkeitsbericht 2025



Gemeinsam
Gutes bewirken!

Die Stiftung

Die Stiftung Lauenstein wurde durch Stiftungsgeschäft vom 16.11.1993 von Frau Lieselotte Schnell gegründet. Sitz der Stiftung ist seit 19.04.2007 Echzell-Bingenheim.

Zweck der Stiftung ist die Förderung und Unterstützung der heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Arbeit auf anthroposophischer Grundlage. Dies wird insbesondere verwirklicht durch:

- die finanzielle Unterstützung von Einrichtungen zur Förderung, Betreuung und Begleitung von Menschen mit Assistenzbedarf,
- die Förderung der Ausbildung und Fortbildung der dazu erforderlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- die Förderung wissenschaftlicher Forschung im Sinne der Satzung,
- die Förderung von Öffentlichkeitsarbeit im Sinne der Satzung,
- die Durchführung stiftungseigener Projekte.

Im Februar 2007 wurde zwischen der Stiftung Lauenstein und dem Bundesverband anthroposophisches Sozialwesen e.V. sowie der Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e.V. ein Kooperationsvertrag geschlossen, mit dem Ziel, die Stiftung Lauenstein zu einem zentralen Punkt innerhalb der anthroposophischen heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Bewegung auszubauen.

Mitglieder der Gremien der Stiftung sind vorwiegend Menschen aus den beiden Verbänden, die ihre Mitarbeit ehrenamtlich zur Verfügung stellen. Dem Vorstand gehören per 31.12.2025 Herr Jochen Berghöfer als Vorstandsvorsitzender, Frau Steinel als stellvertretende Vorstandsvorsitzende sowie Andreas Enke und Dr. Gerhard Meier an. Der Beirat setzt sich zusammen aus Frau Nora Köhler als Beiratsvorsitzende sowie Herrn Tobias Raedler als stellvertretender Beiratsvorsitzender und Herrn Martin Körber.

Historie der Förderungen seit der Gründung

Seit der Gründung der Stiftung wurden bereits über 3,5 Mio. EUR an Antrag stellende Einrichtungen und Dienste ausgeschüttet.

Schwerpunkte in den ersten Jahren bis 2004 waren Zuwendungen an Initiativen und Lebensorte in Gründungssituationen. Ab dem Jahr 2001 verlagerte sich die Förderung mehr und mehr auf den Bereich der Aus- und Fortbildung von Mitarbeiter/Innen zur Betreuung und Begleitung von Menschen mit Assistenzbedarf.

Durch die Finanzierung der mittelpunkt-Schreibwerkstätten wurde seit dem Jahr 2011 ein neuer Schwerpunkt, die Befähigung der Menschen mit Assistenzbedarf, gesetzt. Auch die Druckkosten für die Veröffentlichung der Schreibergebnisse in der Zeitschrift PUNKT und KREIS werden durch die Stiftung finanziert.

Seit dem Jahr 2018 fördert die Stiftung Lauenstein die Informationsbroschüren von Anthropoi Selbsthilfe zum Bundesteilhabegesetz (BTHG).

Das Jahr 2025

Insgesamt hat die Stiftung Lauenstein im vergangenen Jahr Förderanträge mit einer Gesamtsumme von rund 113.000 € unterstützen können. Von dieser Summe kamen 25.500 € der Unterstützung der „mittelpunkt-Schreibwerkstätten“ zu gute.

Für das Jahr 2025 wurde abermals als Förderschwerpunkt das Thema „Empowerment“ festgelegt. Bildungsangebote für Menschen mit Assistenzbedarf standen wie im Vorjahr im Fokus.

Wie in den vergangenen Jahren war die Stiftung Lauenstein auf der Jahrestagung des Bundesverbands anthroposophisches Sozialwesen e.V. vertreten. Anthroposophische Institutionen konnten für Menschen mit Assistenzbedarf die Teilnahme an dieser Jahrestagung beantragen. Etliche Einrichtungen nutzten dieses Angebot. Erfreulicherweise hat sich deshalb die Anzahl der Anträge im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt.

Verwirklichung des Stiftungszweckes durch Zuwendungen und Projekte im Jahr 2025

In Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Zwecke hat die Stiftung Lauenstein im Geschäftsjahr 2025 Projekte mit einer Gesamtsumme von insgesamt 113.300,00 € gefördert.

Folgende Projekte wurden u. a. gefördert:

mittelpunkt-Schreibwerkstätten 2025	25.500,00 EUR
Teilnahme an der Jahrestagung des Bundesverbands für anthroposophisches Sozialwesen e.V. für Menschen mit Unterstützungsbedarf	4.500,00 EUR
Gemeinnützige Campus am Park GmbH - Helfer im Alltag 2023	5.000,00 EUR
Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e.V. - Selbststärkungsheft II "Mein starkes Ich"	11.500,00 EUR
dieHÖFE-Lebens- und Arbeitsgemeinschaften gGmbH - Fortbildung Wege zur Qualität	4.000,00 EUR
Camphill Schulgemeinschaften e. V. – Zirkusprojekt Faranuka	2.000,00 EUR
Christopherus-Haus Integrationsförderg. gGmbH Dortmund - Persönlichkeitsstärkung u. Zukunftsentwicklung	4.000,00 EUR
Bundesverband für anthroposophisches Sozialwesen e. V. - Inklusiver Bundesverband	20.000,00 EUR
Waldorfkindergartenverein Chemnitz e. V. - Barrierefreies Hühnergehege	3.000,00 EUR
Hofgemeinschaft Weide-Hardebek/ LBF gGmbH - Eingangsqualifikation für zukünftige Fachkräfte	5.000,00 EUR
Heilpädagogische Gemeinschaft Im Verein für Heilende Erziehung Marburg e.V. - Selbstbestimmtes inklusives Wohnen f. MmB	10.000,00 EUR
10 weitere Förderungen	18.800,00 EUR



Tätigkeitsbericht 2025

Stiftung Lauenstein

Schloßstraße 9

61209 Echzell-Bingenheim

Telefon 06035 7095460

Fax 06035 7095470

E-Mail: info@stiftung-lauenstein.de

www.stiftung-lauenstein.de